

26. November 2001

Mobilität und Verkehr das Thema des Top-Ten-Tages

Sobotka: Mobilität Voraussetzung für Landesentwicklung

„Das klare Bekenntnis zur Mobilität, der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur und die Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger sind wichtige Voraussetzungen, das Land auf künftige Herausforderungen vorzubereiten.“ Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka ließ am Freitag beim Top-Ten-Tag in Mödling keine Zweifel daran, dass eine funktionierende Mobilität die Voraussetzung für eine gute Landesentwicklung ist. Mobilität, die auch in der Bevölkerung einen hohen Stellenwert habe und auch die Bereiche wie die Bildung umfasse, stoße heute jedoch vielfach an ihre Grenzen. Umso wichtiger sei es, so Sobotka, Konzepte für eine funktionierende Mobilität zu entwickeln, die auf das Vermeiden und das Verlagern des Verkehrs ebenso abzielen wie auf die Verbesserung des Verkehrs und die Berücksichtigung umweltgerechter Aspekte. Beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in Niederösterreich sei in den letzten zehn Jahren auch auf Grund der Öffnung der Ostgrenzen enorm viel geschehen. Dieser Weg müsse angesichts der Entwicklung fortgesetzt werden. Welche Ressourcen es bei einzelnen Verkehrsträgern nach wie vor gebe, zeige die Donau, die derzeit nur zu fünf Prozent genützt werde, meinte Sobotka.

Niederösterreichs oberster Verkehrsplaner, Prof. Dr. Friedrich Zibuschka, bot einen Überblick über die Verkehrsentwicklung der letzten zehn Jahre und einen Ausblick bis zum Jahr 2015. Sein Resümee: Die Verkehrsdynamik der letzten zehn Jahre werde auch in Zukunft anhalten, insbesondere in Richtung Norden und Osten wird das Verkehrsaufkommen weiter rasant ansteigen. Angesichts dieser Prognosen sei es notwendig, sowohl die Schienen- als auch Straßeninfrastruktur weiter auszubauen, um eine funktionierende Mobilität gewährleisten zu können. Große Hoffnung setzt er dabei in den Generalverkehrsplan, mit dem sowohl die geplanten Projekte festgelegt werden als auch deren Finanzierung geklärt wird. Beim Top-Ten-Tag kamen weitere Vertreter aus der Wirtschaft zu Wort, die das Thema Mobilität und Verkehr aus ihrer Sicht darlegten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at